



Zum Ausdrucken und Mitnehmen:

Sicherheitshinweis und Allgemeine Reiseinformationen Tschechische Republik/Prag

Jährlich besuchen 1,5 Millionen Deutsche die Tschechische Republik, besichtigen ihre Kunst- und Denkmäler, bewundern die schönen alten Städte, wandern durch den Böhmerwald oder fahren Ski im Riesengebirge und erfreuen sich an der Gastfreundschaft unserer tschechischen Nachbarn. Hauptreiseziel ist die Hauptstadt Prag – daher zielt dieses Merkblatt auch stark auf Pragerisende ab – jedoch auch das Bäderdreieck (Karlsbad, Marienbad, Franzensbad) wird gerne besucht. Umfangreiche Informationen zum Reiseland Tschechien bietet die Website des tschechischen Fremdenverkehrsverbands <http://www.czechtourism.com/ger/de/docs/holiday-tips/news/index.html>

Die Deutsche Botschaft Prag möchte, dass Sie einen angenehmen und problemlosen Urlaub in Tschechien verbringen und sich an den Schönheiten des Landes erfreuen, statt mit den Widrigkeiten zu kämpfen, die während eines Urlaubs oder einer kurzen Reise auch auf Sie warten könnten.

Die Botschaft empfiehlt, dieses Merkblatt auszudrucken und – zusammen mit einer Kopie Ihres Reisepasses/Personalausweises – auf Ihre Reise nach Tschechien/Prag mitzunehmen. Sofern Sie noch weitere Anregungen haben, sind wir für Hinweise unter rk@prag.diplo.de sehr dankbar. Das Merkblatt hat die gängigsten Probleme, bei denen die Botschaft mitunter um Hilfe gebeten wird, aufbereitet. Weitere Auskünfte erteilen auch die Vertretungen der Tschechischen Republik in Deutschland, die Sie in Berlin, Dresden und München erreichen können. Das Tschechische Außenministerium hat eine Website unter www.mzv.cz

Im Notfall hilft die Botschaft Ihnen jederzeit gerne. Ein **Bereitschaftsdienst** ist eingerichtet, den Sie über die allgemeine Rufnummer der Botschaft (+420-257-113-111), auch außerhalb der Dienstzeiten erreichen können. Bitte beachten Sie, dass die Botschaft ausschließlich Hilfe zur Selbsthilfe leistet: Die Botschaft zahlt weder Spiel- noch Hotelschulden noch ermöglicht sie die Fortsetzung des Urlaubs. Sie hilft Ihnen jedoch im Notfall bei der Organisation der Heimreise.

1. Sicherheitshinweis

Für die Tschechische Republik besteht derzeit kein landesspezifischer Sicherheitshinweis.

2. Allgemeine Reisehinweise für die Tschechische Republik/Prag:

Checkliste vor der Reise:

- Personalausweis/Pass noch gültig?
- Geldkarten/Kreditkarten noch gültig?
- Hoteladresse zu Hause hinterlassen
- Handy funktionstüchtig (Ladegerät eingepackt? Ausreichend Geld auf pre-paid Karte?)

Weitere Informationen:
www.prag.diplo.de

Adresse:
Vlašská 19
118 01 Praha 1
(Malá Strana)

Postanschrift:
Box 88
118 01 Praha 1

Nächste Haltestellen:
U-Bahn Linie A: Malostranská
Tram Linien 12, 20, 22: Hellichova

- Grüne Versicherungskarte noch gültig?
- Kraftfahrzeugschein?
- Krankenversicherung für Tschechien gültig?
- (beglaubigte) Kopien von Ausweisen/Pässen, Kreditkarten etc. gefertigt und z. B. im Koffer hinterlassen (erleichtert Ersatzpapierausstellung im Verlustfalle)?

Dokumente zur Einreise:

Deutsche Reisende in die Tschechische Republik müssen sich ausweisen können:

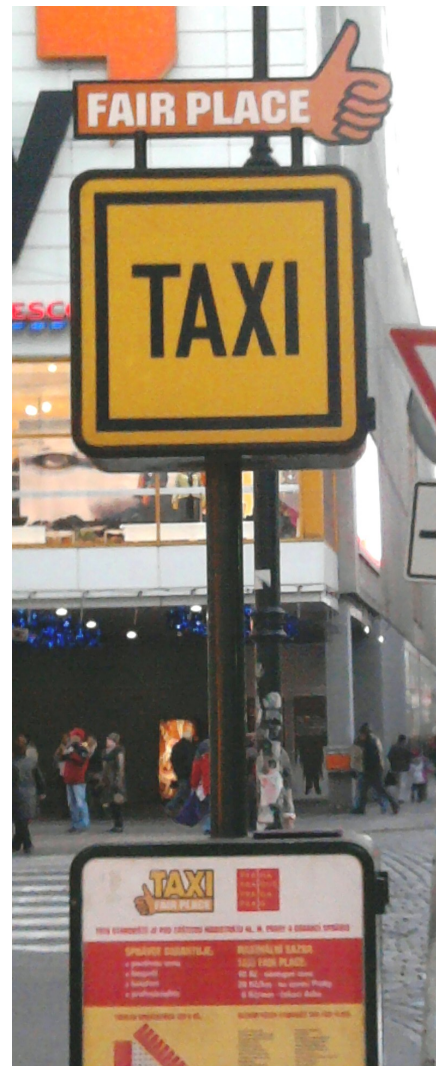
- mit einem Personalausweis oder auch vorläufigen Personalausweis ODER
- mit einem Reisepass oder auch vorläufigen Reisepass ODER
- mit einem Kinderreisepass ODER
- mit einem Kinderausweis (mit Bild, auslaufend, wird neu nicht mehr erteilt)

Ausländer, die in Deutschland leben, können mit einem deutschen Aufenthaltstitel ohne vorherige Beantragung eines Visums nach Tschechien einreisen. Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Aufenthaltstitel für die Einreise nach Tschechien ausreichend ist gemeinsam mit der für Sie zuständigen Ausländerbehörde oder der zuständigen Tschechischen Auslandsvertretung in Deutschland (s. a. www.mzv.cz)

Ankommen am Flughafen in Prag:

Wenn Sie am Flughafen in Prag ankommen (Terminal 2 – Flüge aus den Schengenländern) können Sie dort:

- an diversen **Geldautomaten** der gängigen tschechischen Geldinstitute Geld erhalten (siehe auch unten Information zur Geldversorgung)
- **Informationen zur Stadt Prag** am Infostand der Stadt Prag noch im Bereich der Gepäckbänder (am Stand spricht man Englisch, mitunter auch Deutsch)
- Informationen zum **öffentlichen Nahverkehr** in Prag am Stand der Verkehrsbetriebe der Hauptstadt erhalten. Diesen finden Sie unmittelbar nach Verlassen des Zollbereichs in der Ankunftshalle des Flughafens, (Stand sichtbar an der Aufschrift „Metro, Tram, Bus“ siehe auch Website www.dpp.cz). Dort gibt es auch praktische, kleine und kostenlose Faltpläne des Prager Verkehrsnetzes in deutscher Sprache: „Flott durch die Stadt“. Der Flughafen ist per Bus sowohl aus dem Stadtzentrum als auch von mehreren U-Bahnstationen sehr schnell und preiswert erreichbar.
- Mit einem **Taxi** in die Stadt fahren. Der Taxistand direkt vor dem Ausgang der Ankunftshalle ist ein sogenannter „Fair Place“ Taxi stand über den die Botschaft bislang keine negativen Erfahrungen berichtet bekommen hat. Eine Fahrt ins Stadtzentrum kostet derzeit (Mai 2010) um 500 Kč (ca. 20 Euro).



Beispiel für einen „Fair Place“ Taxistand – hier an der Národní Třída

Ankommen am Bahnhof in Prag:

Die Bahnhöfe des Zugfernverkehrs von/nach Deutschland – Prag-Holešovice, Prag-Smíchov und Prag-Hauptbahnhof (Praha hlavní nádraží, abgekürzt: Praha hl. n.) liegen alle sehr zentral und verfügen alle über einen eigenen U-Bahnhof (Prag-Smíchov an der gelben U-Bahnlinie B, die beiden anderen Bahnhöfe an der roten U-Bahnlinie C). Sie können von dort in der Regel zügig in alle anderen Stadtgebiete fahren. Bitte schauen Sie auch auf die Website der Prager Verkehrsbetriebe, wie Sie von dort am besten zu Ihrem Zielort in der Stadt kommen können (www.dpp.cz, siehe auch weiter unten). Es empfiehlt sich hier bei Weiterfahrt per Taxi den Preis vorher auszuhandeln.

Ankommen mit dem Bus in Prag

Die meisten Busreisenden kommen in Prag am Busbahnhof an der U-Bahnstation „Florenc“ (B-Linie, gelb) an. Dort können Sie unmittelbar in die U-Bahn steigen und Ihre Fahrt im Stadtgebiet fortsetzen.

Bitte schauen Sie auch auf die Website der Prager Verkehrsbetriebe, wie Sie von dort am besten zu Ihrem Zielort in der Stadt kommen können (www.dpp.cz, siehe auch weiter unten). Es empfiehlt sich hier bei Weiterfahrt per Taxi den Preis vorher auszuhandeln.

Ankommen mit dem Auto in Tschechien/Prag:

Bitte achten Sie beim Anmieten eines **Mietwagens** in Deutschland darauf, ob der Vertrag die Einreise nach Tschechien (und auch in andere Länder) erlaubt. Häufig ist dies untersagt.

In Tschechien ist auch bei Tag mit eingeschaltetem Abblendlicht zu fahren („**Tagfahrlicht**“). Zuwiderhandlungen können mit Bußgeld belegt werden. In Tschechien gilt in der entsprechenden Jahreszeit ebenfalls eine **Winterreifenpflicht**, ähnlich wie in Deutschland.

Mitführen sollten Autofahrer im Fahrzeug in jedem Fall:

- **zwei Warnwesten** für Fahrer und Beifahrer
- **Warndreieck**
- **Sanitätskasten**
- **Ersatzglühbirnen** und
- **die grüne Versicherungskarte**

Wie in vielen anderen Ländern brauchen Sie für die Benutzung der **Autobahnen und Schnellstraßen** mit einem PKW (**zulässiges Gesamtgewicht unter 3.500 kg**) eine Vignette. Die Vignette wird verkauft mit der Gültigkeit von 10 Tagen, 1 Monat oder 1 Jahr und kostet im Jahr 2012 für einen PKW: 310, 440 respektive 1500 Kronen.

Alle üblicherweise benutzten (Fern-)Straßen von Deutschland nach Tschechien, insbesondere nach Prag, fallen unter diese **Vignettengebühr**. Nicht nur die Autobahnen aus Richtung Regensburg oder Dresden via Pilsen resp. Teplice/Ustí (Aussig) sondern auch die Schnellstraße von Zittau via Mlada Boleslav gehören dazu.

Sie können die Vignette in der Regel an der ersten Tankstelle (häufig an den ehemaligen Grenzkontrollpunkten) erwerben. Auch die bekannten deutschen Automobilclubs bieten die Vignette zum Kauf an und versenden sie per Post.

Kleine weiße Schilder weisen auf den Beginn der Mautpflicht entweder als Piktogramm oder nur als Text („s poplatkem“ [mit Bezahlung]) oder in Kombination hin. Leider erscheinen die Piktogramme nicht selbsterklärend als Hinweis für „Beginn der Vignettenpflicht“.

Die Maut für **Fahrzeuge über 3.500 kg** zulässiges Gesamtgewicht wird mit einem on-board unit abgerechnet. Sie ist auch auf weiteren Straßen, niedrigerer Ordnung zu zahlen. Für LKW: Je nach Achsenzahl und Gewicht). Wenn Sie ohne Vignette angehalten werden, droht ihnen eine Geldbuße/-strafe zwischen 5.000 und 500.000 CZK.

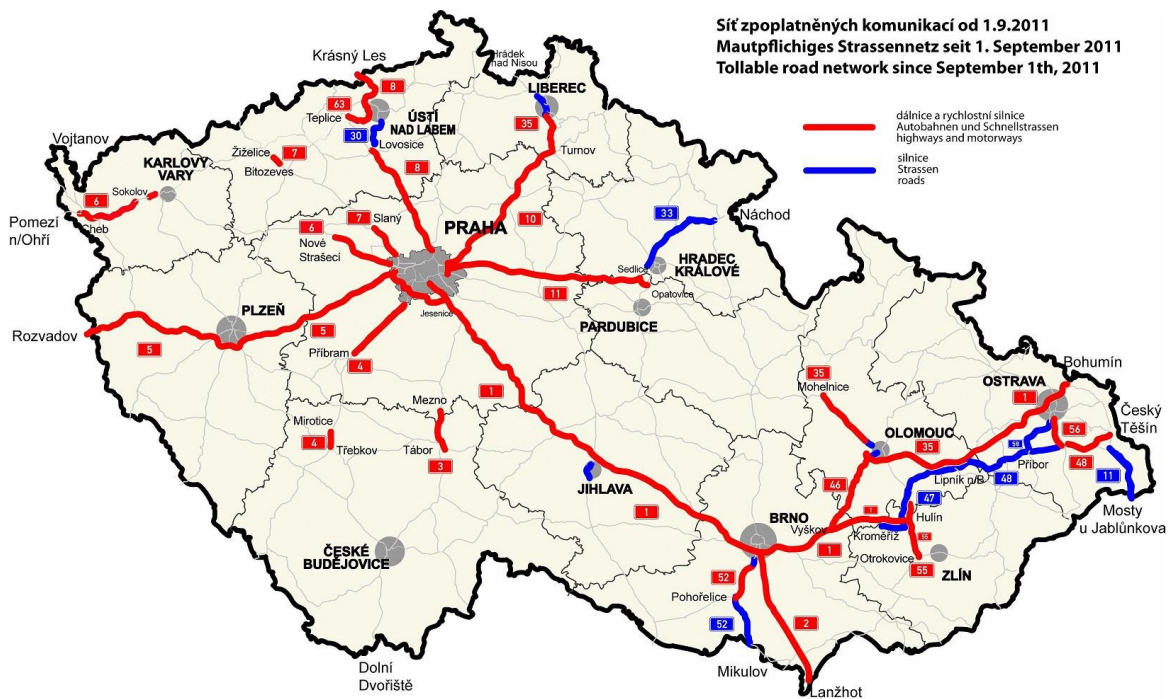


Bild mit freundlicher Genehmigung der Elektronischen Maut der Tschechischen Republik

Weitere Informationen: www.myto.cz

Hier ein paar Beispielschilder zur Vignetten- und Mautpflicht:

Mýtné – Maut (Beginn der Maut)



Konec mýtného oder Bez mýtného – Maut Ende oder Ohne Maut



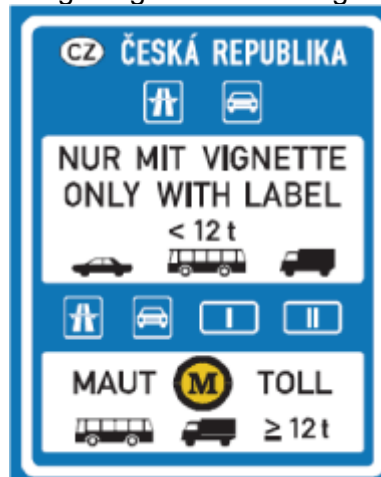
Ende der Vignettenpflicht (Schild kann alleine oder mit Zusatzschild mit Text „Bez poplatku (Bez časového poplatku)“, dt.: „Ohne Vignette (Ohne Zeitvignette)“) verwendet werde.



Bez časového poplatku a mýtného – Ohne Zeitvignette oder Maut



Zpoplatnění provozu – Maut oder Vignettenpflichtige Straßen (Achtung: Auf dem Hinweisschild ist noch die alte Regelung für das Grenzgewicht 12.000 kg angegeben)



Verkehr in Tschechien

Öffentlicher Personen(nah)verkehr

Der **öffentliche Personenverkehr** ist zuverlässig und schnell. Umfangreiche Informationen bieten die Website der Tschechischen Staatsbahnen: www.cd.cz und auch die Verkehrsbetriebe der Stadt Prag (www.dpp.cz/de). Die Tschechischen Staatsbahnen haben eine deutschsprachige Auskunft unter ☎ +420-221-111-122, die Verkehrsbetriebe Prag eine deutsche Website (s. o.)

Seit dem 1. Juli 2011 gelten neue Tarife für die Nutzung der Verkehrsmittel der dpp. Die geltenden Tarifbedingungen finden Sie in deutscher Sprache unter: <http://www.dpp.cz/de/tarifanderungen-des-prager-integrierten-stadtverkehrs-pid-ab-dem-1-juli-2011/>

Kontrollure in den Fahrzeugen der Verkehrsbetriebe Prag tragen sichtbar eine Dienstmarke und können sich mit einem Dienstaussweis ausweisen. Sofern Sie ohne Fahraussweis angetroffen werden, weisen Sie sich bitte aus und sie erhalten vom Kontrolleur – sofern er etwas zu beanstanden hat – einen „zapis o kontrole“ („Bestätigung der erfolgten Kontrolle). Die maximal zu verhängende Geldstrafe beträgt 700,- Kč ist innerhalb von 15 Tagen am Sitz der Verkehrsbetriebe (Na Bojisti 5, Prag 2) zu zahlen. Nach Verstreichen der Frist beträgt diese Summe 900,- Kč an.

Beispiel: Dienstmarke und Dienstaussweis von Kontrolleuren der Verkehrsbetriebe der Stadt Prag

Mit freundlicher Genehmigung der Verkehrsbetriebe der Stadt Prag www.dpp.cz



Dienstmarke



Dienstausweis Vorderseite



Dienstausweis Rückseite

Straßenverkehr

Die **Promillegrenze** liegt bei 0,0 Promille. Es finden regelmäßig umfassende Verkehrskontrollen statt. Die Verkehrspolizei ist bei Verdacht auf den Konsum von Alkohol oder anderer Suchtstoffe außer zur Durchführung eines Alkoholtests auch zur Entnahme einer Speichelprobe berechtigt. Automobile müssen ganzjährig mit eingeschalteten Scheinwerfern (Tagfahrlicht) fahren. Bei Nichtbeachtung droht ein Bußgeld von bis zu 2000,- Kč sowie 1 Punkt.

Benutzer von Autobahnen und vierspurigen Schnellstraßen müssen eine gültige Autobahn-**Mautvignette** an der Frontscheibe führen. Bitte schauen Sie oben unter „Ankommen mit dem Auto in Tschechien/Prag“ (siehe oben).

Achtung: Manche Autobahnauffahrten sind unzureichend beschildert und weisen nicht auf fehlende Beschleunigungsspuren hin. Fahren Sie daher immer vorausschauend und achten Sie genau auf Schilder und Straßenverlauf. **Fahren Sie immer und auf allen Plätzen angeschnallt!** (siehe auch „medizinische Hinweise“).

Die Straßenbahn hat immer Vorfahrt – auch gegenüber Fußgängern! Seien Sie als Fußgänger – auch auf einem Zebrastreifen – immer vorsichtig und lassen Sie Straßenbahnen immer den Vortritt und achten Sie darauf, ob der Kraftfahrzeugverkehr Sie auch bemerkt hat!

Bei Unfällen mit Personenschäden oder Sachschaden über 100.000,- Kč ist in jedem Fall die Polizei einzuschalten.

Behinderte in Prag/Tschechien

Aufgrund des Alters und der Topographie vieler Innenstädte, insbesondere von Prag, geht die Botschaft davon aus, dass eine Reise hierher für viele **Rollstuhlfahrer** und **Blinde/Sehbehinderte** eher beschwerlich ist. Ein abschließendes Urteil hierüber ist der Botschaft mangels eigener Erfahrungen jedoch nicht möglich.

Der Tschechische Verband der Behinderten ist wie folgt erreichbar – die Website ist auf tschechisch und englisch:

LIGA VOZÍČKÁŘŮ
Bzenecká 23
628 00 Brno

+420 537 021 493

+420 777 010 331

info@ligavozic.cz

www.ligavozic.cz

Unter www.dpp.cz/de/behindertengerechter-zugang/ haben die Verkehrsbetriebe der Stadt Prag weitere Infos zum Thema.

Der Flughafen Prag hat hierzu eine Seite mit weiteren Kontaktmöglichkeiten unter: www.csl.cz/en/site/sluzby_letiste/sluzby_cestujicim/odbaveni_cestujicich/handicapovani_cestujici.htm

Für weitere Hinweise und Erfahrungen von Behinderten wäre die Botschaft sehr dankbar. Bitte richten Sie diese über die Kontaktmöglichkeit der Botschaftswebsite an uns: www.prag.diplo.de

Geld erhalten, Geld tauschen und Bezahlen in Tschechien/Prag:





Am besten ziehen Sie Geld an einem **Geldautomaten**. Zahllose, auch in Deutschland bekannte Banken, haben Geldautomaten in der Tschechischen Republik/Prag. Es empfiehlt sich, nur die für den Tag/Abend voraussichtlich benötigten Geldbeträge bei sich zu haben und nicht z. B. den Bargeldbedarf für die komplette Urlaubswoche(n). Bitte schreiben Sie die **PIN-Nummer** für den Zugang zu Ihrem Konto NICHT auf die Karte oder irgendwo ins Portemonnaie und achten Sie bei der Eingabe des PIN-Codes auf Ihre Umgebung; decken Sie die eingebende Hand nach Möglichkeit ab.

Aus touristischen Gebieten ist beim Umtausch von EUR in Tschechische Kronen (Kč) an **Wechselstuben** die – illegale – Praxis bekannt, weithin sichtbar mit einem Umtauschkurs zu werben, der sich im Nachhinein als Kurs für den Ankauf von Kč oder als Kurs nur für sehr hohe Beträge herausstellt, die Touristen in der Regel nicht benötigen. Der Kurs für die touristenüblichen Mengen ist dagegen deutlich schlechter ist. Wird der Irrtum nach Auszahlung des getauschten Betrages entdeckt, weigern sich die Wechselstuben, das Geschäft rückgängig zu machen und den getauschten Betrag wieder herauszugeben. Es wird daher dringend geraten, sich vor Abwicklung des Geschäfts genau über den geltenden Kurs und eventuelle Gebühren zu informieren. **Die Botschaft rät davon ab, Bargeld an Wechselstuben zu wechseln.**



EXTRACT FROM COMPLETE EXCHANGE LIST
VÝPIS Z KOMPLETNÍHO KURZOVNÍHO LÍSTKU

COMPLETE EXCHANGE LIST INSIDE
THE BRANCH
KOMPLETNÍ KURZOVNÍ LÍSTEK NA POBOČCE

LARGE TRANSACTIONS / VELKÉ TRANSAKCE

		LARGE TRANSACTIONS					
		WE SELL	FROM	WE BUY			
		PRODAVÁME	/ VELKÉ	NAKUPUJEME			
		TRANSAKCE OD					
	1 EUR	24,66	2501	EUR	22,90		
	1 USD	17,14	1749	USD	16,00		
	1 GBP	27,79	2814	GBP	26,00		
	100 JPY	21,35	213544	JPY	19,63		
	1 CHF	20,32	2067	CHF	18,70		
	100 RUB	61,36	66326	RUB	49,99		
	100 HUF	9,23	434639	HUF	8,50		
	1 PLN	6,22	6234	PLN	5,70		

SMALL TRANSACTIONS / MALÉ TRANSAKCE

		SMALL TRANSACTIONS					
		WE SELL	UP TO	WE BUY			
		PRODAVÁME	/ MALÉ	NAKUPUJEME			
		TRANSAKCE DO					
	1 EUR	24,66	2500	EUR	17,64		
	1 USD	17,14	1748	USD	12,48		
	1 GBP	27,79	2813	GBP	20,26		
	100 JPY	21,35	213543	JPY	14,92		
	1 CHF	20,32	2066	CHF	15,28		
	100 RUB	61,36	66325	RUB	45,23		
	100 HUF	9,23	434638	HUF	6,90		
	1 PLN	6,22	6233	PLN	4,74		

Hier ein Beispiel für die beschriebene Praxis (Aufnahme vom 13. Juni 2011)

← Zu Anfang steht der – gute – Wechselkurs für „große Transaktionen“ 22,90 CZK für 1,-- EUR – jedoch nur wenn man mindestens 2.501,-- EUR tauscht.

← Hier ist der Wechselkurs für „kleine Transaktionen“ bis 2.500,-- EUR (1,-- € = 17,64 CZK)

Beim Tausch von 100 EUR bekäme man statt der erwarteten 2.290,-- CZK nur 1.764,-- CZK. Ein Unterschied von fast einem Viertel – ein Rücktausch ist in der Regel nicht möglich

Ebenso wird dringend davor gewarnt, sich auf der Straße, meistens vor den Wechselstuben, von Personen ansprechen zu lassen, die ihnen einen „günstigen Kurs“ versprechen. Die Tschechische Krone (Kč) ist frei konvertierbar; ein „günstiger“ **Schwarzmarktkurs existiert seit fast 20 Jahren nicht** mehr. In ähnlichen Fällen sind Touristen mit einem „günstigen Kurs“ betrogen worden, welcher anstatt Tschechischer Kronen jedoch Ungarische Forint einbrachte, die im Handel bei rund 1/10 des Kronenkurses notieren.

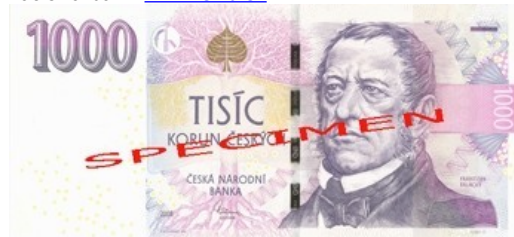
Auf tschechischen Geldscheinen ist auch für den des Tschechischen nicht Mächtigen „Korun Českých“ zu lesen, wogegen auf ungarischen Forint eindeutig das Wort „Forint“ lesbar ist.

Beispiel: Aktuelle tschechische Banknoten

Mit freundlicher Genehmigung der Tschechischen Nationalbank www.cnb.cz



Hinweis: Der 50-Kronen Geldschein war



nur noch bis 31.03.2011 gültig!



Weiterhin existieren Münzen im Wert von 1, 2, 5 (alle 3 kleinen Münzen in glänzendem, silbernen Metall), 10 (Kupfer), 20 (Messing, mehreckig) und 50 (außen Kupferring, innen Messing) Kč. Heller-Münzen sind kein Zahlungsmittel mehr. Preise werden zusammengerechnet und die Endsumme auf oder abgerundet (also: 11,50 Kč und 10,90 Kč = 22,40 Kč = 22 Kč)

Benutzen Sie Kreditkarten (z. B. Visa, Master, American Express, JCB, Diners u. a.) oder **Debitorenkarten** (Maestro, Visa/Master electron u. a.), die von deutschen Banken ausgehändigt werden, **nehmen Sie aber nicht alle Karten immer und überall hin mit**. Lassen Sie nicht benötigte Karten im Hotel (Safe, Rezeption), sodass nicht Ihre kompletten Geldbeschaffungsmöglichkeiten im Diebstahlsfalle verloren gehen.

Karten gestohlen – Sperrungen der Karten:

Hier die Nummern der wichtigsten Kartenanbieter Deutschlands

EC-Karte 0049 1805 021 021 oder 0049 116 116

Diners 0049 1805 070 704

American Express 0049 69 97 97 10 00

Visa/Master 0049 800 811 8440 oder 00420 800-142-121 (Ansage in mehreren Sprachen – Auswahl per Telefuntastatur)

Master-/Eurocard 0049 800 819 1040 oder 0049 69 79 33 19 10 (Ansage in mehreren Sprachen – Auswahl per Telefuntastatur)

Geldversand weltweit leisten im **NOTFALL** auch die Anbieter **Western Union** oder **Moneygram** innerhalb von wenigen Minuten nach Einzahlung – sowohl über die Verkaufsstellen (Annahmestellen) in Deutschland als auch über ihre Websites: www.westernunion.de oder www.moneygram.de. Der Überweisende erhält eine Kontrollnummer, die er dem Empfänger mitteilt. Der Überweisende muss den Namen des Empfängers angeben können, dessen Ausweisnummer muss er nicht kennen. Die Kontrollnummer muss der Empfänger bei der Abholung nennen können – das Geld steht ihm unter Vorlage seines Ausweispapiers in Tschechien **landesweit** zur Verfügung. Die nächstgelegenen Ausgabestellen von WesternUnion und MoneyGram sind fußläufig von der Botschaft aus erreichbar, sowie mehrfach im Stadtgebiet Prag und allen größeren Orten Tschechiens.

Sofern dem Empfänger alle Ausweispapiere gestohlen wurden, die eigentlich zur Geldabholung benötigt werden, kann das Geld selbstverständlich auch **an Dritte** (z. B. Mitreisende, Reiseleiter, Freunde, Hotelangestellte) angewiesen und diese ausgezahlt werden.

Eine Auszahlung kann nur erfolgen, wenn der Empfänger einen Reisepass oder einen Personalausweis besitzt.

Kriminalität gegenüber Reisenden/Touristen

Vorbemerkung:

Die Botschaft weist nachfolgend auf die **häufigsten Probleme und Begegnungen mit Kriminalität** hin, die Besucher in Tschechien/Prag nach unseren Erfahrungen haben und hatten. **Grundsätzlich ist Tschechien/Prag kein unsicheres Reiseziel.** Sie sollten die üblichen Vorkehrungen, die Sie auch bei Besuchen in anderen Ländern oder deutschen Großstädten treffen, auch bei Reisen hierher treffen. So wie Sie am Weihnachtsmarkt an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin oder am Kölner Hauptbahnhof Opfer eines Taschendiebstahls oder Handtaschenraubs werden können, kann Ihnen das auch auf der Karlsbrücke oder am Hradschin passieren. Wer sich als Ortsfremder in entsprechend dunklen Ecken einer Stadt „umschaut“ kann in Tschechien die gleichen „Erfahrungen“ machen, die man auch in Deutschland in derartigen Gegenden machen kann. Die nachfolgenden Beispiele sind nicht abschließend; die Begegnungen von Touristen mit Kleinkriminalität, von der die Botschaft erfährt ist für den Einzelnen immer sehr ärgerlich, jedoch nicht mehr mit der Situation Anfang/Mitte der 90er Jahre zu vergleichen.

Taschendiebe sind in den Urlaubsgebieten, besonders in Prag, vermehrt unterwegs. Zu besonderer Aufmerksamkeit wird an den Sehenswürdigkeiten, Bahnhöfen und in öffentlichen Verkehrsmitteln geraten. Achten Sie in Restaurants, Kneipen auf Ihre Jacken, Mäntel oder (Hand-)Taschen. Nehmen Sie nicht zuviel Bargeld mit. In Deutschland geht man in der Regel auch nicht 500 Euro auf ein Bier in die Kneipe.

Geldtausch ist immer eine Gelegenheit zum Betrug. Ziehen Sie Geld am Automaten. Decken Sie die eingebende Hand ab (siehe auch oben).

Bei **Taxifahrten** ist Vorsicht geboten; insbesondere gilt dies für an touristischen Brennpunkten wartende, oft nicht offiziell lizenzierte Taxis oder herangewunkene Taxis. Telefonisch bestellte Funktaxis sind zuverlässiger. In Prag belaufen sich die Taxigebühren auf ca. 40 Kč (Grundgebühr) zuzüglich ca. 25 Kč pro gefahrenen Kilometer. An den bedeutenderen Sehenswürdigkeiten gibt es Hinweisschilder mit Preisinformationen. Im Internet gibt es Diskussionsseiten zu Erfahrungen mit Taxiunternehmen in Prag und auch Hinweise, welche Unternehmen seriös sind. Die Botschaft bittet um Verständnis, wenn Sie keines der Unternehmen ausdrücklich empfehlen kann, weist aber darauf hin, dass die Mitarbeiter der Botschaft in der Regel die Dienste des Unternehmens AAA nutzen. Dieses Unternehmen ist erkennbar an den zumeist gelben Taxis, die die Rufnummer 14-0-14 auf der Türe tragen. Sie können ein Taxi unter der angegebenen Rufnummer auch auf Englisch bestellen. Wenn Sie die Bestellung aufgegeben haben, erhalten Sie eine Ansage mit der Nummer des Autos (Rufnummer des Fahrzeuges, durch Aufkleber am Kotflügel erkennbar – NICHT das KfZ-Kennzeichen) und der voraussichtlichen Wartezeit bis zum Eintreffen des Fahrzeuges. Wenn Sie nach der Bestellung des Fahrzeuges per Handy die Verbindung beenden, erhalten Sie nach wenigen Sekunden eine SMS, die Ihnen die Angaben zum Fahrzeug (Rufnummer, Modell und Farbe) sowie die voraussichtlichen Kosten pro km und bis zum Ziel nennt. Auch an den sogenannten „Fair Place“ Taxiständen (Bild siehe auf Seite 2) können Sie in der Regel eines der dortigen Taxis anmieten ohne Gefahr zu laufen, abkassiert zu werden.

Angesichts von **Autodiebstählen** und -aufbrüchen rät die Botschaft dazu, Fahrzeuge bei längerem Aufenthalt in verschlossenen Garagen oder auf (bewachten) Hotelparkplätzen abzustellen. Von außen deutlich sichtbare Wegfahrsperrn (z.B. Lenkradkrallen), leere Innenräume und andere Diebstahlsicherungen sollten verwendet werden. Ist es bereits zu spät und das Auto gestohlen oder aufgebrochen, benachrichtigen Sie umgehend Ihre Kfz-Versicherung und lassen sich von der nächstliegenden Polizeidienststelle eine Diebstahlanzeige ausstellen. Die Auskunft über die nächstliegende Polizeidienststelle bekommen Sie über den Polizeinotruf 158. (ADAC Plus Mitglieder können sich auch direkt an den ADAC unter 0049-89-222-222 wenden. Der ADAC ist seinen Plus Mitgliedern bei der Organisation der Rückreise behilflich.)

Ein neuer Trick zeigt sich in den letzten Wochen. An den internationalen Straßen durch Tschechien/Richtung Prag stehen gepflegte Mittelklasselimousinen. Diese sind vollbesetzt mit sehr gepflegt erscheinenden Personen. Eine Person – in der Regel der Fahrer, zumeist in einen dunklen Anzug mit weißem Hemd gekleidet, steht ausladend gestikulierend am Straßenrand und scheint um Hilfe zu bitten. Häufig hält er einen Benzinkanister in der Hand, der vermuten lassen soll, dass er keinen Kraftstoff mehr hat.

Nicht nur dies, die genannten Personen bedienen sich auch der Praxis, indem sie relativ langsam fahren. Wenn man sich dann zum Überholen anschickt, geben die Fahrer Signale (Lichthupe, gestikulieren wild). Damit wollen sie wohl andeuten, dass man ein Problem am Auto hat und anhalten sollte! In beiden Fällen dieser Wegelagerung kann es sich um Autos handeln, die sowohl tschechische als auch deutsche Kennzeichen haben.

Die Botschaft empfiehlt: Halten Sie lieber nicht an und fahren Sie weiter. Hierbei handelt es sich um einen Versuch an Ihr Geld oder Ihr Fahrzeug oder beides zu kommen.

Schilderungen über **Erpressungen** hat die Botschaft auch im Umfeld der **sexuellen Dienstleistung** erlebt. Angesichts der rechtlichen Grauzone in der sich sexuelle DienstleisterInnen in der Tschechischen Republik bewegen und der persönlichen Situation vieler ihrer Kunden (Stichwort: Feste Beziehung) kommt es immer wieder zur Möglichkeit, Druck auf die Kunden auszuüben und z. B. mit Bloßstellung gegenüber dem/der PartnerIn zu drohen. Die Kulissen für diese Erpressungen sind zahlreich; die Botschaft wurde hierzu bereits mehrfach kontaktiert, geht jedoch aufgrund der besonderen Brisanz der Thematik für die Opfer von einer sehr hohen Dunkelziffer der ungemeldeten Vorkommnisse aus.

Es gibt Fälle, bei denen **als Polizisten verkleidete Betrüger** unter einem Vorwand (Falschgeld, Erwerb von Drogen) Touristen auffordern, ihr mitgeführtes Geld zwecks Kontrolle vorzulegen. Bei dieser angeblichen Kontrolle wird den Touristen ein Teil ihres Geldes entwendet, ohne dass ihnen das sofort bewusst wird. Rechtmäßige Polizisten hingegen würden auf der Straße nur die Identität überprüfen, für alle weitergehenden Eingriffe ist eine Vorführung ins Polizeipräsidium erforderlich. Rechtmäßige Polizisten dürfen auf der Straße nur ihre gesetzlich geregelten Eingriffsbefugnisse anwenden. Dazu gehören u.a. die Feststellung der Identität oder das Abtasten zur Eigensicherung. An Ort und Stelle dürfen Polizisten maximal 5.000 Kč als Strafe kassieren, alles darüber Hinausgehende muss auf der Polizeidienststelle erfolgen. Im Übrigen tragen auch in Tschechien Polizisten in der Regel eine Dienstnummer sichtbar an der Uniform (meistens an der Hemdentasche). Nach der Nummer kann man auch fragen.

Mit einer Rechtsreform zum 1. Januar 2010 gab es Änderungen beim Umgang mit **Drogen**.

- Drogenbesitz, -herstellung und -handel (Im-/Export und Transit) bleiben **im Grundsatz nicht erlaubt**
- Drogenbesitz in „kleinen Mengen“ (sowohl in quantitativer, als auch in qualitativer Hinsicht) wird nicht als Straftat sondern als Ordnungswidrigkeit betrachtet und ist

mit Ordnungsgeld bis 15.000 CZK belegt (derzeit – 03/2011 – entspricht dies etwa 620 €)

- Weitere Auskünfte gibt das Nationale Monitoring Zentrum für Drogen und Drogenabhängigkeit unter www.drogy-info.cz

Die Botschaft weist daraufhin, dass die Regelungen der Anrainerländer erheblich von den Tschechischen abweichen und restriktiver sind. Ebenso ist die Strafandrohung bei Übertreten der Mindestmengen im Vergleich zur deutschen sehr hoch.

Verhalten bei Gesetzesverstößen von Ausländern in Tschechien

Gesetzesverstöße von Ausländern (z.B. Geschwindigkeitsüberschreitungen, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ohne gültigen Fahrschein, etc.) werden erfahrungsgemäß streng verfolgt. Geldstrafen sind in der Regel sofort zu entrichten und werden ordnungsgemäß quittiert. Eine Besonderheit im tschechischen Recht stellt das so genannte Blockstrafverfahren dar. Eine Zahlung der Geldstrafe im Blockverfahren bedeutet, dass der Betroffene auf weitere Rechtsmittel verzichtet. Es kann daher auch nur angewandt werden, wenn er mit dieser verfahrensbeschleunigenden Vorgehensweise einverstanden ist. Sofern er die auferlegte Strafe für unberechtigt hält und deshalb nicht an Ort und Stelle zahlen will, ist ein Verwaltungsverfahren bei der zuständigen Verwaltungsbehörde einzuleiten. Hierbei handelt es sich um ein zeitaufwendiges Verfahren, in dem die Niederschrift eines Protokolls unter Hinzuziehen eines Dolmetschers erforderlich ist und eine Kautions in Höhe der möglichen Geldstrafe erhoben werden kann.

Geld und Handy verloren/gestohlen – Ausweisverlust – „Alles“ weg

Wenn alles gestohlen oder verloren wurde, kann die Botschaft unter Umständen helfen – bitte beachten Sie jedoch Folgendes:

Geld verloren/gestohlen:

Hinsichtlich der **Geldversorgung** schauen Sie bitte oben unter „Geld erhalten – Geld tauschen – Bezahlen in Tschechien“ unter *Notfall*. **Die Botschaft leistet ausschließlich Hilfe zu Selbsthilfe.** Sie können von uns aus Eltern, Kinder, Verwandte oder Freunde, Arbeitskollegen oder andere Personen kontaktieren, die Ihnen Geld überweisen können.

Die Botschaft wird Ihnen immer behilflich sein, diese Personen zu erreichen. Die Botschaft selbst kann Ihnen jedoch kein Geld leihen. In der EU ist die Geldversorgung selbst im Falle, dass Ihnen alles gestohlen wird, in kürzester Zeit wiederherstellbar. Wenn Sie jedoch schon mit nicht ausreichenden oder nicht vorhandenen Mitteln nach Prag reisen, wird auch die Botschaft diese Situation nicht ändern.

Handy verloren/gestohlen:

Bei **Verlust Ihres Mobiltelefons (Handy)**, können Sie eine Servicenummer der gängigsten Mobilnetzanbieter zur Sperrung Ihrer Handynummer wie folgt erreichen. **Die Sperrung kann in den meisten Fällen NUR DANN erfolgen**, wenn vorher ein Kundenkennwort eingerichtet wurde. Bitte erkundigen Sie sich hierzu vorher hierzu über die Telefonhotline oder die Website oder die Verkaufsstellen Ihres Netzbetreibers (ohne Gewähr):

T-D1	0049-1803-302202
Vodafone	0049-800-172-1212
E-Plus	0049-177-1000
02	0049-179-55-222

Ausweis(e) verloren/gestohlen:

Im Falle des Verlusts von Ausweispapieren empfiehlt die Botschaft den Verlust bei der Polizei zu melden. Aufnehmen kann den Verlust JEDE Polizeidienststelle.

Flugreisende müssen sich beim Einchecken ausweisen. Manche Fluggesellschaften z. B. Lufthansa, Germanwings, Czech Airlines akzeptieren auch die Vorlage der

Diebstahl-/Verlustmeldung, gemeinsam mit einem (auch nichtoffiziellen) Lichtbildausweis. (Z. B. BahnCard, ggf. Kreditkarte oder Krankenkassenkarte) - bitte prüfen Sie Ihren Einzelfall direkt mit dem Flugunternehmen.

Für die Rückreise auf dem **Landweg** per Bahn, Bus oder Auto ist die Vorlage der Diebstahl-/Verlustmeldung der tschechischen Polizei ausreichend. Einzelheiten unter 257 113 302 oder außerhalb der Öffnungszeiten unter ☎ 257-113-283 an der Pforte.

Die Botschaft kann außerhalb der Dienstzeiten keine Reisepässe erteilen, da hierfür die Ermächtigung Ihrer Heimatbehörde erforderlich ist. Dies bedeutet auch, dass eine Passausstellung dann nicht erfolgen kann, wenn die Botschaft zwar geöffnet ist, Ihre Heimatbehörde jedoch geschlossen (z. B. Rosenmontag, Mariä Himmelfahrt).

Die Botschaft kann außerhalb der Dienstzeiten keine Reiseausweise als Passersatz (RAP) erteilen. RAPs sind nur gültig zur Rückkehr nach Deutschland. Zur Ausstellung des RAP muss Ihre Identität **und** das Vorliegen der deutschen Staatsangehörigkeit nachgewiesen sein. Eine Glaubhaftmachung der Identität durch Mitreisende ist nicht möglich. Sofern Sie auf dem Luftweg zurückreisen wollten und Sie sich für die Fluglinie/Flughafensicherheit nicht ausreichend identifizieren können, müssen Sie entweder das Reisemittel wechseln (Bahn, Bus u. a.) oder das Reisedatum ändern.

WICHTIG:

Sofern Ihnen der/die/alle Ausweis(e) gestohlen wurde(n) und Sie **am nächsten Werktag die Botschaft zur Ausstellung eines Reiseausweises** besuchen wollen, bringen Sie bitte in jedem Fall

- eine Verlust-/Diebstahlmeldung der tschechischen Polizei und
- zwei Lichtbilder mit.

Sofern Sie keine weiteren Lichtbildausweise mehr haben (z. B. Dienstausweis, Führerschein etc.) benötigt die Botschaft eine **Identitätsbestätigung mit Ihrem Bild von der Passbehörde Ihres Wohnortes (meistens der Auszug aus der alten Passakte)**.

Die Erfahrung der Botschaft zeigt, dass Sie häufig schon vor Dienstbeginn der Botschaft (8:30 Uhr) mit Ihrer Passbehörde am Wohnort in Deutschland telefonieren und dort darum bitten können, uns eine solche Identitätsbestätigung und Ermächtigung zur Ausstellung eines Reisedokumentes per email vorab zu übersenden, so dass die Botschaft und Sie keine wertvolle Zeit mit Anfragen und Warten auf die Antwort verbringen müssen, sondern die Ermächtigung für Sie schon hier vorliegt, wenn Sie am Schalter stehen. Die Email Adresse der Botschaft für diese Übersendungen lautet: rk@prag.diplo.de. **Ein Fax ist bitte nicht zu verwenden**, da die Qualität des gefaxten Bildes keine Identitätsüberprüfung zulässt.

Fotoautomaten für Ihr Passbild finden Sie z. B.:

Praha 1	Metro Station Station Můstek	Ausgang Václavské nám./ Na příkopě
Praha 1	Metro Station Náměstí republiky	Ausgang Náměstí republiky
Praha 2	Metro Station Muzeum	Ausgang Vinohradská
Praha 6	Prague Airport Terminal 2	K letišti 1019/6
Praha 7	Metro Station Holešovice	Haupteingang Bahnhof Holešovice
Praha 8	Metro Station Palmovka	Ausgang Na Žertvách
Praha 8	Metro Station Florenc	Ausgang Křížíková

Preiswert übernachten – kostenlos übernachten – Hostels

Die Botschaft hat folgende preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten ermittelt. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

PREISWERT

Traveller's Hostel

Hostel Klamovka

Dlouhá 33
Prag 1
+ 420 224 826 662
Nebensaison: ab ca. 300 CZK
Hauptsaison: ab ca. 400 CZK
www.travellers.cz

Vrchlickeho 647/78
Prag 5 (Kosíre)
+ 420 257 221 684
450 CZK
ab 2 Personen 350 CZK p. P
www.hostel-klamovka.com

Hostel Boathouse
Lodnicka 1
Prag 4 (Bráník)
+ 420 241 770 051 oder +420 603 436 102
Nebensaison: 350 CZK
Hauptsaison: 390 CZK
www.hostelboathouse.com

Hostel Sokol
Nosticova 2
Prag 1
+ 420 257 007 397
Nebensaison: ab 300 CZK
Hauptsaison ab 350 CZK
www.hostelsokol.cz

KOSTENFREI – nur nach Voranmeldung

Heilsarmee/Armada Spasy
Tusarova 60
170 00 Praha 7 (Holesovice)
+ 420 220 184 000
(Männer und Frauen getrennt untergebracht)
www.armadaspasy.cz

Obdachlosenasyll
Bolzanova 5 (Nähe Hauptbahnhof)
110 00 Prag 1
+ 420 222 243 434
(Wochenende: + 420 732 561 816)

Reisen mit Haustieren nach Tschechien

Für Reisen mit bestimmten Haustieren (Hunde, Katzen und Frettchen) in die Tschechische Republik ist ein EU-Heimtierausweis mit allen Pflichtimpfungen mitzuführen. Weitergehende Informationen erhalten Sie im Internet unter: http://ec.europa.eu/food/animal/liveanimals/pets/qanda_de.htm sowie auf der Homepage des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (www.bmelv.de)

Besondere Zollvorschriften

Mit dem EU-Beitritt der Tschechischen Republik am 01.05.2004 gibt es außerhalb der internationalen Flughäfen keine Warenkontrollen im Sinne einer Zollkontrolle mehr. Dies schließt nach geltender EU-Regelung Stichprobenkontrollen im Rahmen der polizeilichen Überwachung der Grenzen und der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs nicht aus. Flughäfen können Passagiere aus anderen EU-Staaten durch einen „Blue Channel“ ohne Zollkontrolle verlassen, sofern sie ausschließlich Ware aus EU-Staaten mit sich führen.

In einigen Bereichen sind Übergangsfristen vorgesehen. Dazu zählen bestimmte Vorschriften des Zoll- und Verbrauchssteuerrechts. Nähere Informationen dazu (inklusive der Freimengen für Tabakwaren im Reiseverkehr) finden Sie unter: <http://www.zoll.de>

Krank werden – medizinische Hilfe

Medizinische Versorgung

Das Niveau der medizinischen Einrichtungen ist in der Regel befriedigend. Das zwischen Deutschland und Tschechien bestehende Sozialversicherungsabkommen bezieht Leistungen der Krankenversicherung bei vorübergehendem Aufenthalt und damit auch für Touristen ein. Dies heißt: Touristen können im Falle einer Erkrankung in Tschechien grundsätzlich medizinische Leistungen wie ärztliche Behandlung oder Krankenhausbehandlung nach tschechischem Versicherungsrecht in Anspruch nehmen. Die Kosten hierfür werden von der deutschen Krankenversicherung erstattet. Es wird empfohlen, sich vor Reiseantritt über Regelungen und Verfahren im Zusammenhang mit dem Sozialversicherungsabkommen und zur Ausstellung einer entsprechenden Anspruchsbe-

scheinigung bei den jeweiligen Krankenkassen zu informieren. Mit dem Beitritt der Tschechischen Republik zur EU sollen die gesetzlichen Krankenkassen die „Europäische Krankenversicherungskarte“ ausstellen, die in allen EU-Mitgliedsstaaten obligatorisch wird. Diese Rahmenbedingungen gelten nur für gesetzlich Krankenversicherte und schließen keine Rückholversicherung ein. Für Privatversicherte hat sich das Verfahren nicht geändert: Sie bezahlen weiterhin ihre medizinische Leistung in Tschechien selbstständig und rechnen dies hinterher mit ihrer Versicherung ab. Dabei empfiehlt es sich jedoch, wo immer möglich, vorher den Kostenrahmen in etwa abzuklären.

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis:

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Die Angaben sind:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in die Tschechische Republik, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner ist im gegebenen Fall regelmäßig zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Viele Reisende bereiten sich vor Reisebeginn umfassend auf die seltensten Krankheiten vor: Denguefieber, Gelbfieber, FSME. Diese Vorbeugung ist richtig und wird von den Auslandsvertretungen begrüßt – wenn es auch in Tschechien keine dieser Krankheiten gibt oder während einer Reise in einen städtischen Ballungsraum das Risiko einer Erkrankung daran gering ist.

Die häufigste „Krankheit“ im Ausland wird jedoch gerne vernachlässigt: Der Verkehrsunfall.

Häufig werden laxere Vorschriften des Urlaubslandes dazu genutzt oder die gute Stimmung einer Urlaubsreise verleitet dazu, nicht angeschnallt zu fahren, während des Fahrens zu telefonieren oder alkoholisiert Auto zu fahren. Leider verunglücken immer wieder deutsche Urlauber tödlich auf tschechischen Straßen.

Unsere dringende Bitte daher:

- **Fahren Sie IMMER angeschnallt – alle Insassen – auf allen Plätzen!**
- **Fahren Sie NIE unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen bewusstseinsverändernden Drogen!**
- **Achten Sie auf Beschilderung, Straßenverlauf und –beschaffenheit! Lieber langsam aber sicher ankommen!**
- **Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen!**

Impfschutz

Das Auswärtige Amt empfiehlt, den „normalen“ Impfschutz – wie auch in Deutschland empfohlen – zu überprüfen. Dies sind Impfungen gegen **Tetanus, Diphtherie, Pertus-**

sis (= Keuchhusten). Auffrischungsimpfungen sind alle 10 Jahre empfohlen. Aufgrund von vermehrten Hepatits-A-Erkrankungen im letzten Jahr ist ein Impfschutz auch gegen diese Virusinfektion empfohlen. Bei Langzeitaufenthalten über 4 Wochen oder besonderer Exposition können zusätzlich Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut und auch gegen die von Zecken übertragbare FSME-Virusinfektion sinnvoll sein.

Die Standardimpfungen für Kinder entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (siehe <http://www.rki.de/>) sollten auf aktuellem Stand sein.

Atemwegserkrankungen - Luftverschmutzung

Weitere besondere gesundheitliche Risiken bestehen nicht. Allerdings sind vor allem in den Industriegebieten Nordböhmens und Nordmährens wegen hoher Luftverschmutzung Erkrankungen der Atemwege häufig.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

In Teilen des Landes (besonders in Mittel- und Südböhmen, aber auch im Prager Stadtgebiet) kommt es zu bestimmten Jahreszeiten zur Übertragung der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) durch Zeckenbisse. Rechtzeitig vor Einreise sollte deshalb mit einem Reise-/Tropenmediziner wegen einer möglichen Impfung Kontakt aufgenommen werden.

Wichtige Rufnummern im Notfall/Krankheitsfall:

Allgemeine Notfallnummer ☎: 112

(Hier werden Sie an den entsprechenden Notdienst weitervermittelt. In der Regel spricht der Dienst Tschechisch, Englisch, Deutsch oder vermittelt Sie an einen geeigneten Gesprächspartner)

Polizei („Policie“) ☎: 158

Krankenwagen/Rettungsdienst („Zachránná služba“) ☎: 155

Feuerwehr („Hasiči“) ☎: 150

Medizinische Fakultät Karlsuniversität

U nemocnice 2, Prag 2

Karlovo náměstí

☎: 22496-1111 (Zentrale) oder -2945,
MUDr. Tomáš Zelinka (deutschsprachig)

Krankenhaus Na Homolce

Roentgenova 2, Prag 5

☎: + 420 257 271 111

Notfallbereitschaft nachts, samstags,
sonntags, öffentliche Feiertage:

☎: 257 272 522

Kinderarzt

Frau Dr. Barbara Taušová

(deutsch/englisch)

Prag 4 - Modřany, Ke Spofě 7,

☎: 244 403 114, - 501,

Mobil.: 724 300 303; Frau Dr. Taušová
praktiziert auch im Canadian Medical
Center (☎: 235 360 133, 235 366 160)

Frauenheilkunde/Geburtshilfe/

Pränataldiagnostik

Frau Dr. Daniela Marie Gruber
(deutsch/englisch)

HNO-Klinik (Fakultätskrankenhaus)

Dr. med. Aleš Hahn (deutsch)

Šrobárova 50, Prag 10

☎: 26716-1111 (Zentrale), -2330, -
3171

Fakultätskrankenhaus in Motol

V Úvalu 84, Prag 5

☎: 224 433681

Zentrales Militärkrankenhaus

U Vojenské nemocnice 1200, Praha 6

☎: 973 208 333, -1111, -3023, -3024

☎: 220 201 111

Zahnklinik MILLENIUM dental care

Millennium Plaza, V Celnici 10, Prag 1

☎: +420 221 033 405

Mobil: +420 724 222 255

Canadian Medical Care,
Veslavinska 1, Prag 6
☎: 235 360 133

Augenarzt

Frau Dr. Františka Vojníková
Revoluční 19, 1. patro
☎: 221 715 201

Ansprechstellen für Personen in schwierigen Lebenssituationen (psychische Erkrankung, Abhängigkeit etc.)

DROGENABHÄNGIGE, allgemein

DROP IN - Zentrum für Drogenabhängige

Adresse: Karolíny Světlé 18, Praha 1
☎: 222 221 124
SOS ☎: 222 221 431 (non-stop)
E-mail: stredisko@dropin.cz

K-Zentrum SANANIM o.s.

Adresse: Osadní 2, Praha 7
☎: 325 514 424
E-Mail: kacko@sananim.cz
HELP LINE ☎: 222 221 431 (20:00 h. -
8:00 h. + Wochenenden)

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM BOHNICE

Adresse: Ústavní 91, Praha 8
☎: 284 016 111
E-mail: podatelna@plbohnice.cz

ZENTRUM FÜR ABHÄNGIGE - ESET-HELP, o.s..

Adresse: Rodvinovská 3, Praha 4
☎: 261 262 828

JUGENDZENTRUM HOFFNUNG

Adresse: Bolzanova 7, Praha 1
☎: 222 243 434
E-mail: bolzanova.praha@nadeje.cz

ALKOHOLIKER

Trinkerheilstätte
U Roháčových kasáren 2
☎: 61 44 83 58

PSYCHIATRIE BOHNICE

Adresse: Ústavní 91, Praha 8
☎: 284 016 111
E-mail: podatelna@plbohnice.cz

KRISENZENTRUM - JUGENDLICHE

Adresse: Čakovická 51, Praha 9
☎: 684 62 76-7, 68 46 23 76

ZENTRUM FÜR ABHÄNGIGE - ESET-HELP, o.s.

Adresse: Rodvinovská 3, Praha 4
☎: 261 262 828

TRINKERHEILSTÄTTE „APOLINÁŘ“ ABTEILUNG FÜR ABHÄNGIGKEITSKRANKHEITEN

Adresse: Apolinářská 4, Praha 2
☎: 224 968 238

OBDACHLOSE

HEILSARMEE

Adresse: Tusarova 1271/60, Praha 7

ZENTRUM HOFFNUNG

Adresse: Bolzanova 7, Praha 1

☎: 220 184 000

E-mail: pavel_akrman@czh.salvationarmy.org

☎: 222 243 434

E-mail: bolzanova.praha@nadeje.cz

PSYCHISCHE LEIDEN

PSYCHIATRIE BOHNICE

Adresse: Ústavní 91, Praha 8

☎: 284 016 111

E-mail: podatelna@plbohnice.cz

Telefonieren von/nach Deutschland

Vorwahl Deutschland aus Tschechien: 0049 (dann ohne die führende Null der Ortsnetzkennzahl, also z. B. in München: 0049-89-1234567.

Vorwahl Tschechien aus Deutschland: 00420 (dann Anschlussnummer, z. B. Deutsche Botschaft 00420-257 113-111; es gibt in Tschechien keine Ortsnetzkennzahlen)

R-Gespräche können unter **008 003 300 4900** erfolgen (Rufnummer aus Tschechien, Deutsche Telekom). Die Gebühren zahlt der Angerufene.

Bei **Diebstahl/Verlust des Telefons/Handy** s. o. unter „Ausweisverlust – Geld und Handy gestohlen – „Alles“ weg“.

Haftungsausschluss

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts/der Botschaft Prag. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen.

Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Botschaft der
Bundesrepublik Deutschland
Prag
Vlašská 19
118 01 Praha 1
Malá Strana
00-420-257-113-111

Auswärtiges Amt
Bürgerservice
Arbeitseinheit 040
D-11013 Berlin
Tel.: (03018) 172000
Fax: (03018) 1751000

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Prag, 12. April 2012

www.prag.diplo.de